



© naturepl.com / Lynn M. Stone /

Jaguar und Regenwälder

Unterrichtsideen zum WWF-Lauf

Alter

1. bis 3. Zyklus

Zeit

Je nach Aktivität zwischen
2-4 Lektionen

Themen

Regenwald, Jaguar, Raubkatzen,
Ernährung

Inhalt

- Unterrichtsideen
- ergänzende Materialien

Der Regenwald ist die grüne Lunge unseres Planeten - sie gibt uns die Luft zum Atmen und viel Grund zum Staunen. Sie ist ein Lebensraum, der so faszinierend wie bedroht ist. Ebenso bedroht ist der König des Regenwaldes – der Jaguar.

Herzlichen Dank, dass Sie sich mit Ihrer Klasse im Rahmen eines WWF-Laufes für den Jaguar und den Regenwald einsetzen. In diesem Dossier schlagen wir Ihnen einige Ideen für die Einbettung des Themas in den Unterricht vor.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit einen kostenlosen Schulbesuch zum Thema zu buchen. Anmeldung und Informationen dazu unter www.wwf-zh.ch/schulbesuche

Ergänzendes Unterrichtsmaterial

Der WWF-Deutschland hat viele weitere Unterrichtsvorschläge im Dossier «Wald und Holz» zusammengestellt: https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/120103_Wald_und_Holz.pdf

Detaillierte Hintergrundinformationen zum Thema finden Sie auf der Webseite des WWF Schweiz:

Jaguar: <https://www.wwf.ch/de/tierarten/jaguar-der-im-fliegen-jagt>

Regenwald: <https://www.wwf.ch/de/unsere-ziele/regenwald-gruen-soweit-das-auge-reicht>

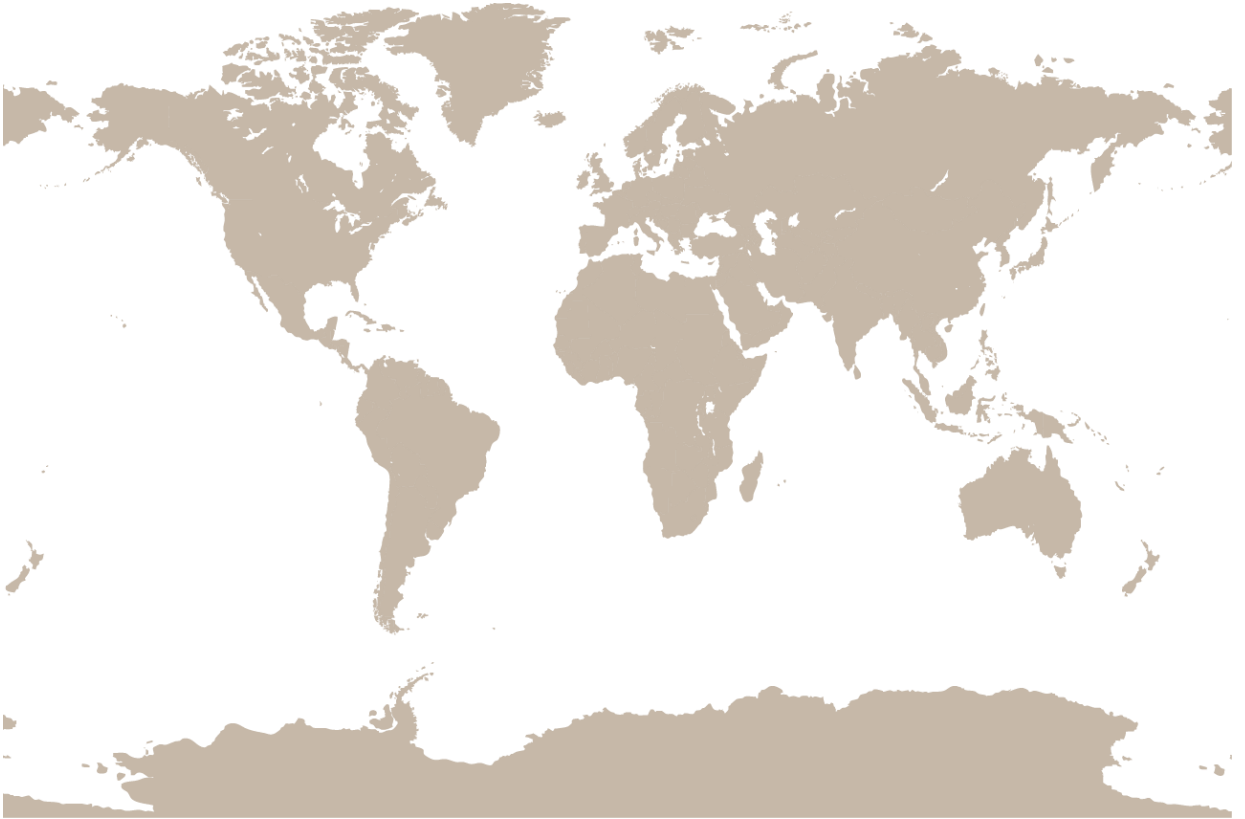
Inhalt

Aktivitäten	Zyklus	Zeitaufwand	Seite
Wo gibt es noch Regenwälder?	1.-3. Zyklus	10 Minuten	3
Die Bedeutung der Regenwälder für die weltweite Klimaerwärmung	2.-3. Zyklus	10 Minuten	3
Pandaclub.ch	2.-3. Zyklus	30 Minuten	4
Kennst du diese Katze	1.-2. Zyklus	10 Minuten	5
Buchstabensalat	1.-2. Zyklus	10 Minuten	6
Mein Geschenk an den Regenwald	1.-3. Zyklus	1-2 Lektionen	7
Wir essen den Regenwald	1.-3. Zyklus	30 Minuten	8
Bastelideen	1.-3. Zyklus	Unterschiedlich	9

Die Regenwälder der Erde

Wo gibt es noch Regenwälder?

Färbe die Regenwaldgebiete grün ein.



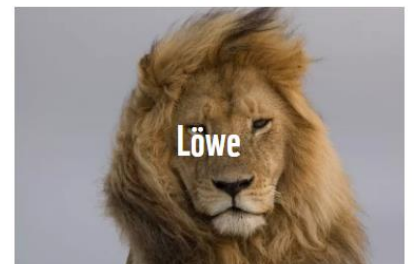
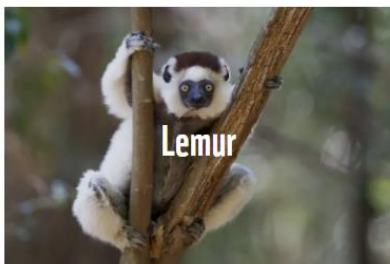
Die Bedeutung der Regenwälder für die weltweite Klimaerwärmung

Fülle die Wörter in die richtigen Lücken im Text zum Klima:

Die Bäume des _____ speichern in ihrem Holz eine riesige Menge Kohlenstoff. _____ kann fest gebunden sein in Materie. Es kann auch als Gas in der Luft sein und heisst dann _____. Wie kommt der Kohlenstoff in die Bäume? Bäume atmen. Beim Einatmen nehmen sie Kohlenstoff auf und beim Ausatmen geben sie frischen _____ ab. Darum werden die Regenwälder „Lunge der Erde“ genannt. Bei einer Brandrodung der Wälder wird dieser Kohlenstoff als Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt. Es kommt aber noch schlimmer: Bei der _____ der Wälder wird nicht nur der Kohlenstoff der Bäume freigesetzt, sondern auch der Kohlenstoff, welcher bei den Wurzeln und im Boden gespeichert ist. Durch _____ werden Regenwälder rasch vernichtet und damit die _____ des Klimas begünstigt.

Füllwörter

Sauerstoff, Zerstörung, Kohlenstoff, Kohlendioxid, Regenwaldes, Brandrodung, Erwärmung.



Auftrag

Die Schülerinnen und Schüler lernen den Jaguar (und ev. andere Raubkatzen), seine Lebensweise und Bedrohungen kennen. Sie lesen dazu den Eintrag im Tierlexikon:

www.pandaclub.ch/jaguar/

Danach lösen sie das Quiz zum Tier auf:

www.pandaclub.ch/de/quiz/jaguar-quiz/

Zyklus

2. Zyklus

Ziel

Selbständiges Erarbeiten von Infos

Dauer

30 Minuten

Material

Computer, Internet

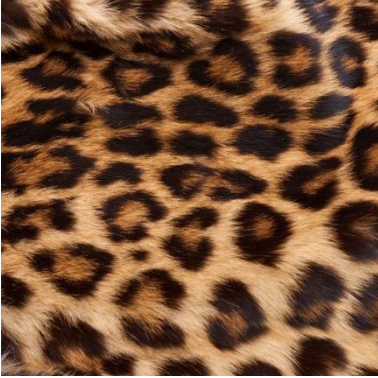
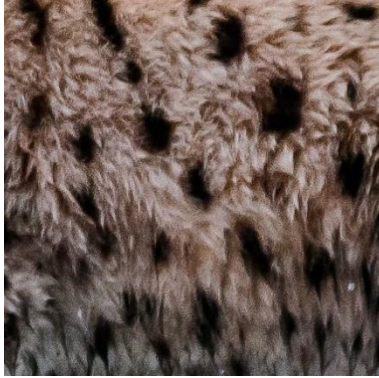
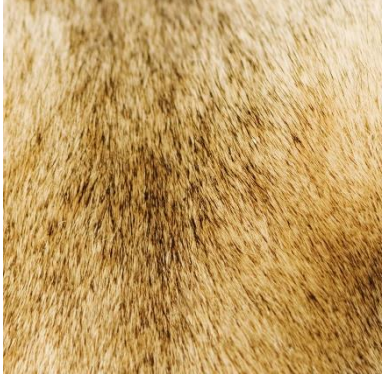
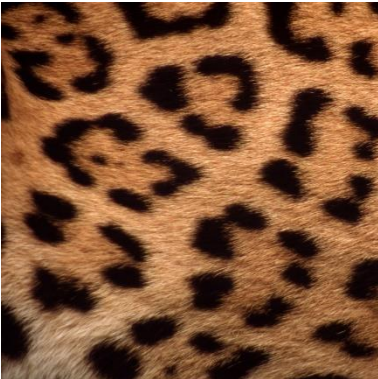


Tipp:

Bestellen Sie einen Klassensatz Panda-Club-Hefte zu den Tropenvögeln im WWF-Shop (solange Vorrat). Bauen Sie das Magazin als Informationsquelle in den Unterricht ein.



Kennst du diese Katze?

Besonders der Jaguar und der Leopard haben ein sehr ähnliches Fell. Kannst du es unterscheiden? Ordne die Felle den Raubkatzen zu:

 <p>©Ola Jennersten / WWF-Sweden</p> <p>_____</p>	 <p>© Tomas Hulik</p> <p>_____</p>	 <p>© Martin Harvey / WWF</p> <p>_____</p>
 <p>© Anthony B. Rath / WWF</p> <p>_____</p>	 <p>© Martin Harvey / WWF</p> <p>_____</p>	 <p>© Ola Jennersten / WWF-Sweden</p> <p>_____</p>

Jaguar	Tiger
Löwe	Gepard
Luchs	Leopard

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

```

                H P B A J
            O K E U H A U B U
        K S C H O K O L A D E
    Q G B K K E L U V U T P B
    R M N M J R V C K M V L Z
J A G U A R E G Q T N R O H B
F O D H P Y G H B T D U J E M
A B H O L Z E N V R Y S F M A
P I M L P O N C I C T O X J V
C X Y Z R W W G S P Q J J M Z
    N Y U E X A Z R A X A P Z
        K E O M N L P A P A G E I
            Q G K A D B N I X A E
                S C H Ü T Z E N U
                    G W K P R
    
```

Folgende Wörter sind versteckt:

- Holz
- Papagei
- Soja
- Papier
- Schokolade
- Baum
- abholzen
- schützen
- Jaguar
- Regenwald

Mein Geschenk an den Regenwald

Die Schülerinnen und Schüler können anhand eigens gewählter und verfasster Versprechen etwas für die Umwelt tun. Dies ist eine einfache Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler einen ersten Schritt in Richtung umweltfreundliches Verhalten machen zu lassen, indem sie in einem festgelegten Rahmen und begleitet von ihren eigenen Mitschülerinnen und Mitschülern ein Verhalten üben und reflektieren können. Sie bestimmen selbst, wie tiefgreifend die Veränderung sein soll, die sie vornehmen und wie lange sie sich auf diese Veränderung einlassen möchten.



Auftrag

Auf der Vorlage im Anhang gestalten die Schülerinnen und Schüler je ein Versprechen, eine umweltfreundliche Handlung, die sie während einer (selbst) festgelegten Zeit selbstständig umsetzen. Alternativ kann die Klasse auch ein gemeinsames Versprechen verfassen. Die Versprechen werden gut sichtbar im Schulzimmer aufgehängt. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich gegenseitig ihre Vorhaben vor und überprüfen in regelmässigen Abständen, z.B. einmal pro Woche, wie gut sie sich an ihre Vorsätze gehalten haben. Dies kann beispielsweise in einem Gruppengespräch geschehen, oder indem die Schülerinnen und Schüler eine Tabelle führen, in die sie ihre Fortschritte eintragen können. Unter Umständen muss diese jeweils an die unterschiedlichen Vorsätze angepasst werden. Die Schülerinnen und Schüler können einerseits ihren Fortschritt beobachten, andererseits besteht eine gewisse Verbindlichkeit bei der Einhaltung der Versprechen.

Mögliche Versprechen sind:

Klassenversprechen:

- Wir malen, zeichnen und basteln mit Recycling- oder FSC-Papier.
- Wir erkundigen uns, ob unsere Stühle und Tische im Schulhaus aus Holz mit deklarierter Herkunft sind oder das FSC-Label tragen.
- Im Werkunterricht verwenden wir Holz aus deklarierter Herkunft oder solches mit dem FSC-Label.

Einzelversprechen:

- Ich verwende weniger Papier.
- Beim Einkaufen achte ich darauf, dass Produkte kein Palmöl oder nur solches aus nachhaltiger Produktion enthalten* (in Margarine, Schokolade, Handcreme etc.).
- Ich esse lokale und saisonale Früchte.*
- Ich esse weniger Fleisch.*
- Ich trinke keine Getränke aus Aludosen.
- Ob Papier, Couverts, Taschentücher oder WC-Papier, ich verwende Recycling oder FSC-Papier.

* am besten aus Bio-Produktion

Allenfalls kann es sinnvoll sein, zunächst mit den Schülerinnen und Schülern zu überlegen, welche Versprechen sie machen könnten, und was nötig ist, um diese Versprechen einzuhalten. Ideen und Anregungen finden Sie auf der nächsten Seite und im Lehrmittel «Wald und Holz» des WWF Deutschland (z.B. Auftrag Papiervielfalt auf Seite 18).

Wir essen den Regenwald



Auftrag

Die Schülerinnen und Schüler lernen den Zusammenhang zwischen vegetarischem und veganem Essen und dem Regenwaldschutz kennen. Schauen Sie dazu mit der Klasse den Film:

<https://youtu.be/OgvmQEoiYsw>

Danach besprechen die Schülerinnen und Schüler, was sie gerade gelernt haben.

Zyklus

2. Zyklus

Dauer

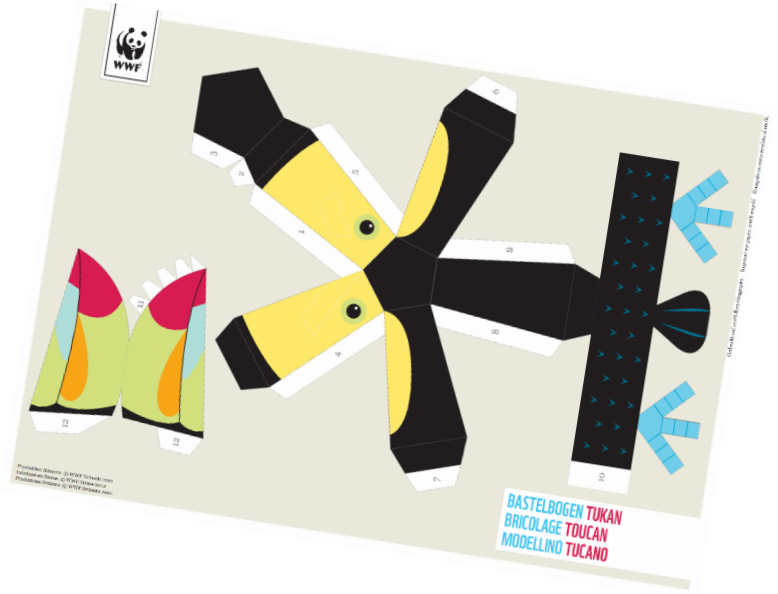
15 Minuten

Material

Computer, Internet

Klassenzimmer dekorieren

Dekorieren Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse das Klassenzimmer im Urwaldlook. Nutzen Sie dafür unsere Bastelvorlagen zum Tukan und den Urwaldblumen im Anhang nutzen oder falten Sie einen Origami-Jaguar (Anleitung unter <https://www.world-wildlife.org/pages/origami-patterns>) Natürlich können Sie auch viele weitere eigene Ideen umsetzen.

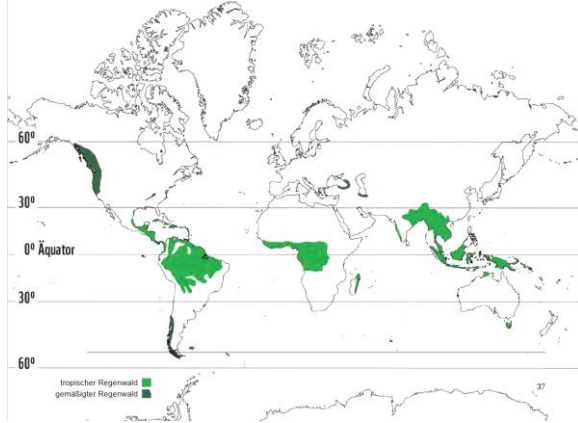


Recycling-Ideen

Setzen Sie mit Ihrer Klasse ein Upcycling-Projekt um und zeigen Sie so, wie man aus alten Sachen ganz einfach Neues kreieren kann und gleichzeitig Ressourcen schonen kann. Im Anhang finden Sie dazu als Beispiel eine Anleitung zum Papierschöpfen.

● Lösungen für die Lehrpersonen:

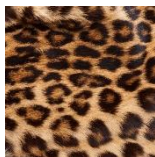
Wo gibt es noch Regenwälder?



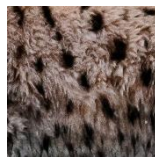
Lückentext

1. Regenwaldes
2. Kohlenstoff
3. Kohlendioxid
4. Sauerstoff
5. Zerstörung,
6. Brandrodung
7. Erwärmung

Wer kennt diese Katze?



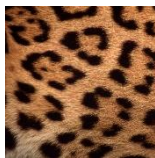
Leopard



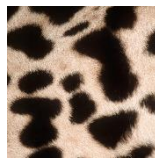
Luchs



Löwe



Jaguar



Gepard



Tiger

Buchstabensalat

H P B A J
 O K E U H A U B U
 K S C H O K O L A D E
 Q G B K K E L U V U T P B
 R M N M J R V C K M V L Z
 J A G U A R E G Q T N R O H B
 F O D H P Y G H B T D U J E M
 A B H O L Z E N V R Y S F M A
 P I M L P O N C I C T O X J V
 C X Y Z R W W G S P Q J J M Z
 N Y U E X A Z R A X A P Z
 K E O M N L P A P A G E I
 Q G K A D B N I X A E
 S C H Ü T Z E N U
 G W K P R

Unser Ziel

Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
wwf.ch/kontakt

Spenden: PC 80-470-3
wwf.ch/spenden

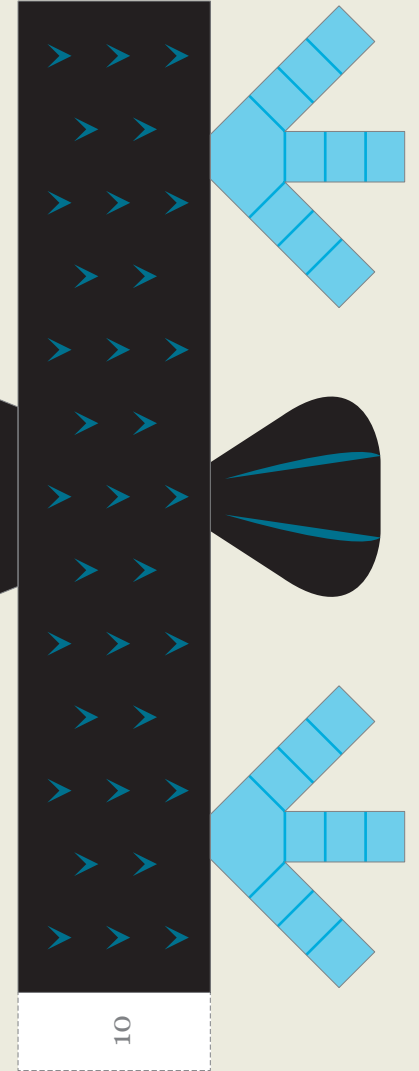
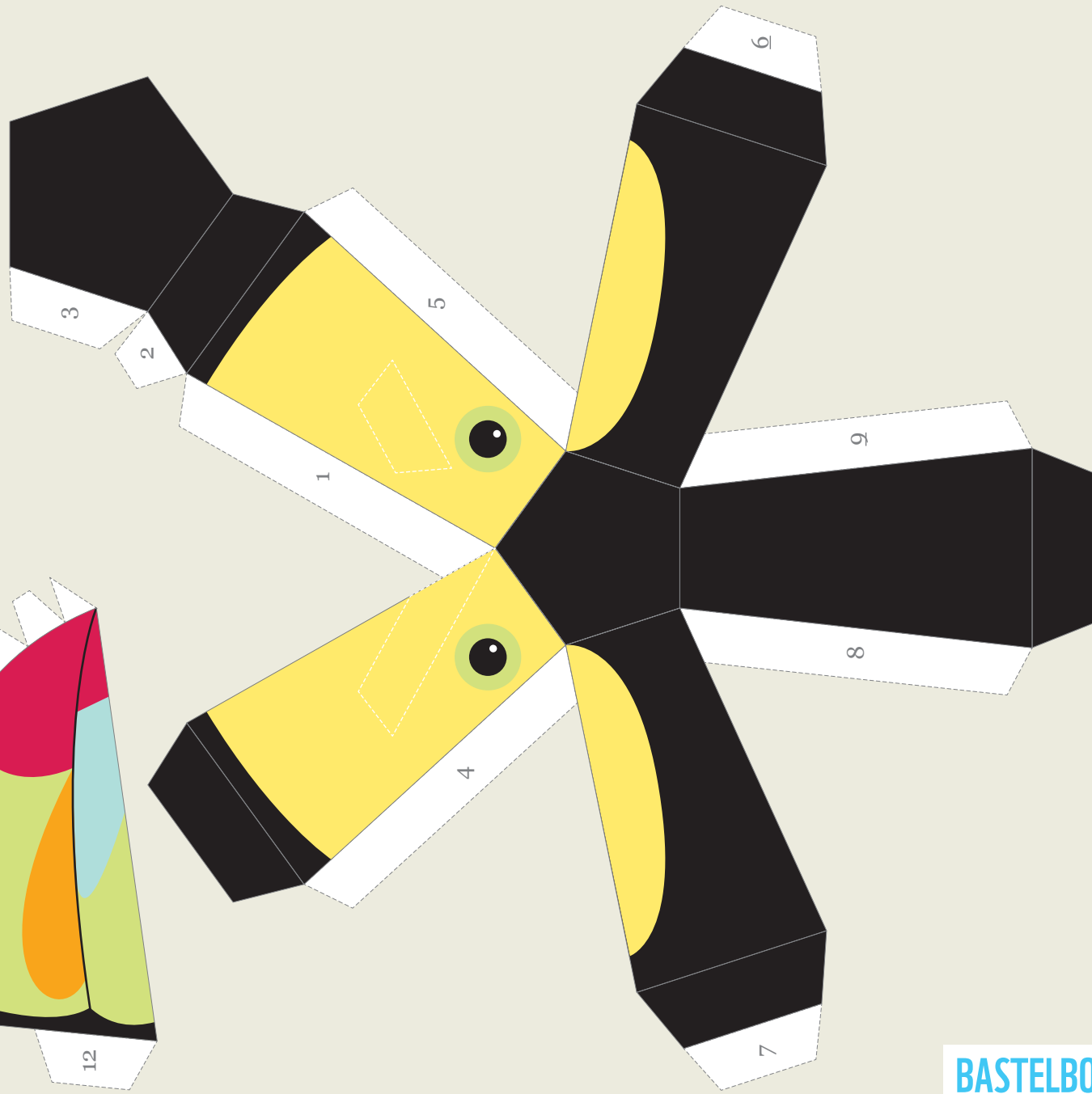
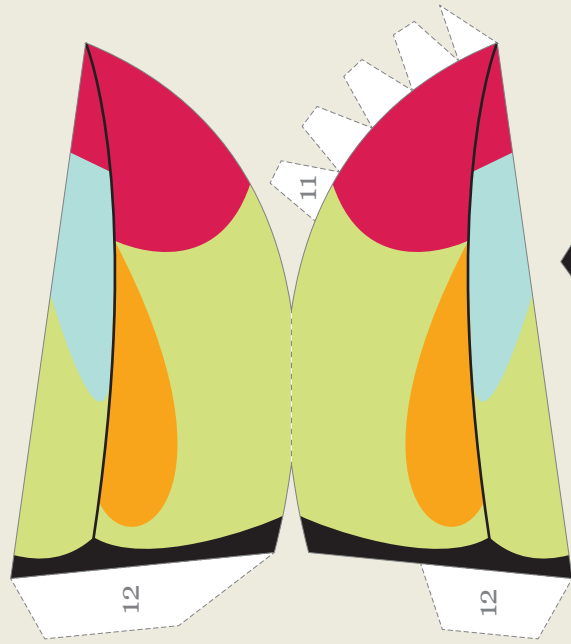


Name

Mein Geschenk an den Regenwald

Ort / Datum

Unterschrift



BASTELBOGEN TUKAN
BRICOLAGE TOUCAN
MODELLINO TUCANO



Urwaldblumen aus Föhrenzapfen

Im Amazonas-Regenwald gibt es nicht nur viele spannende und eigenartige Tiere, sondern auch wunderschöne Blumen in allen Farben. Im Wasser schwimmen weisse Amazonas-Riesenseerosen mit Blättern, die sogar ein kleines Kind tragen können. Gelbe Orchideen und rote Bromelien wachsen auf dem Boden oder auf den riesigen Bäumen. In unseren Wäldern findest du momentan kaum Blumen, dafür Föhrenzapfen in verschiedenen Grössen. Mit etwas Farbe kannst du aus den Zapfen Urwaldblumen basteln.

Du brauchst:

- Föhrenzapfen
- Wasserfarben, Pinsel und Wasser
- eventuell eine Gartenschere und eine Zange

So gehts:

Als Erstes entfernst du die Schuppen an der Spitze der Föhrenzapfen. Du kannst eine Schuppe festhalten und den Zapfen drehen, bis die Schuppe abbricht. Das geht am besten, wenn du die Schuppe mit einer Zange festhältst. So entsteht eine zerzauste Blütenmitte. Wenn du die Schuppen mit einer Gartenschere abschnidest, entsteht eine glatte Blütenmitte.

Du kannst die Zapfen zuerst mit dem Deckweiss bemalen. Dadurch leuchten nachher die anderen Farben stärker. Wenn du einmal die Ober- und einmal die Unterseite der Zapfen verwendest, bekommst du verschiedene Blumen.



Du kannst die Blumen als Anstecker verwenden, wenn du eine Sicherheitsnadel an den Zapfen klebst.

Mit den Urwaldblumen lässt sich auch ein Geschenk verzieren.



Papier schöpfen

aus Altpapier



WWF SCHWEIZ

Zubehör

- Alte Zeitungen (mindestens 10 Seiten)
- farbige Papierserviette (sie färbt das Papier etwas ein)
- Standmixer oder Pürrierstab
- Schüssel
- Wallholz
- Kochlöffel
- Schöpfrahmen (es klappt auch mit einem Pfannenspritzschutzdeckel oder einem Fliegengitter, das in einen Rahmen gespannt wird)
- Becken (grösser als der Schöpfrahmen)
- Reinigungstuch aus Vlies
- Eventuell Konfetti, Glitzerpulver, Blütenblätter, Gräser

1. Zeitungen und Serviette in kleine Stücke zerreißen und in eine Schüssel geben. Die Schnipsel mit heissem Wasser bedecken und etwa einen Tag einweichen.
2. Die eingeweichten Zeitungsschnipsel zu einem feinen Brei pürieren.



3. Das Becken etwa zur Hälfte mit Wasser füllen. Den Papierbrei dazugeben. Je mehr man dazugibt, desto dicker wird das Papier. Einmal kräftig umrühren. Je nachdem Glitzer, Konfetti oder Blüten dazugeben.
4. Den Schöpfrahmen zuerst senkrecht ins Becken tauchen, dann unter die Breimasse schieben, bis er waagrecht ist.



5. Den Schöpfrahmen vorsichtig anheben. Jetzt liegt eine Schicht Papierbrei darauf.



6. Das Wasser abtropfen lassen und den Rahmen anschliessend auf einen Stapel Zeitungen legen. Alles mit einem Tuch bedecken. Das Tuch etwas andrücken, eventuell das Wallholz zu Hilfe nehmen. Den Schöpfrahmen mit dem Tuch umdrehen, so dass der Rahmen auf dem Tuch liegt.



7. Den Rahmen vorsichtig anheben. Der Papierbrei liegt nun auf dem Tuch.



8. Das Tuch mit dem Papierbrei aufhängen und trocknen lassen. Danach lässt sich das Papier problemlos vom Tuch lösen.



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
E-Mail: service@wwf.ch
www.wwf.ch
Spenden: PC 80-470-3